

The logo for PASCOMUCIL-Pulver features a large, light grey 'C' shape on the left. To its right, the word 'PASCOMUCIL-' is written in a bold, black, sans-serif font, with 'Pulver' below it in a slightly smaller, bold, black, sans-serif font.

PASCOMUCIL- Pulver

Z.-Nr.: 7-00500

Zulassungsinhaber und Hersteller:

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Gießen bzw. Postfach 100755, D-35337 Gießen, Telefon: +49-641-7960-0, Telefax: +49-641-7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Zusammensetzung: 5 g Pulver enthalten: 2,5 g Indische Flohsamenschalen

Eigenschaften und Wirksamkeit:

Die für die Anwendung von PASCOMUCIL-Pulver wichtigen Quellstoffe befinden sich in der Samenschale von Indischen Flohsamen. Sie halten während der Magen-Darm-Passage Feuchtigkeit fest.

Dieses Quellungsvermögen von PASCOMUCIL-Pulver bewirkt eine Regulierung der Darmtätigkeit.

Bei Verstopfung bewirkt PASCOMUCIL-Pulver, mit reichlich Flüssigkeit eingenommen, durch Zunahme des Stuhlvolumens und die dadurch entstehende Anregung der Darmbewegung eine raschere Darmpassage und erleichterte Darmentleerung.

Bei Durchfall bindet PASCOMUCIL-Pulver Wasser und wirkt dadurch der zu raschen Darmpassage des verflüssigten Darminhaltes entgegen.

Anwendungsgebiete:

Chronische Verstopfung; Erkrankungen, bei denen eine leichte Darmentleerung mit weichem Stuhl erwünscht ist, z. B. bei Analfissuren, Hämorrhoiden, nach rektal-anal operativen Eingriffen und in der Schwangerschaft. Unterstützende Therapie bei Durchfällen unterschiedlicher Ursache sowie bei Reizdarm.

Art und Dauer der Anwendung:

Bei der Einnahme ist auf reichliche Flüssigkeitszufuhr, z. B. 100 ml Wasser auf 1 gehäuften Teelöffel (ca. 5 g) PASCOMUCIL-Pulver, zu achten. Auch sollte ein Abstand von einer halben bis 1 Stunde nach der Einnahme von Arzneimitteln eingehalten werden. Sollten Durchfälle länger als 2 Tage andauern, ist ein Arzt aufzusuchen.

Dosierung:

Die Dosierung richtet sich nach dem individuell unterschiedlichen Schweregrad der Stuhlbeschwerden.

Falls nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten:

Erwachsene 1–3 mal täglich einen gehäuften Teelöffel, Kinder ab 6 Jahren 1–3mal täglich einen halben Teelöffel PASCOMUCIL-Pulver vor oder nach den Mahlzeiten in ein Wasserglas mit kühler oder lauwarmer (nicht heißer) Flüssigkeit (Wasser, Tee, Milch, Fruchtsaft) einrühren und sofort trinken.





Gegenanzeigen:

Krankhafte Verengungen im Magen-Darm-Trakt. Drohender oder bestehender Darmverschluss (Ileus). Schwer einstellbarer Diabetes mellitus.

PASCOMUCIL-Pulver darf aufgrund des enthaltenen Hilfsstoffes Milchzucker (Lactose) nicht angewendet werden bei Galactosämie, Glucose-Galactose-Verwertungsstörungen, Lactasemangel.

Schwangerschaft und Stillperiode:

PASCOMUCIL-Pulver kann während der Schwangerschaft und Stillperiode angewendet werden.

Nebenwirkungen:

In einzelnen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Eventuell bestehende Beschwerden wie Blähungen und Völlegefühl können während der ersten Behandlungstage verstärkt auftreten; diese klingen aber im Verlauf der konsequenten weiteren Anwendung ab.

Bei vorliegendem Lactasemangel können durch Milchzucker Oberbauchbeschwerden sowie Durchfall auftreten.

Wechselwirkungen:

Die Aufnahme gleichzeitig verabfolgter Medikamente im Darm kann verzögert werden.

Besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung:

Bei Fortstand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Nicht anwenden bei Übelkeit oder Erbrechen.

Hinweis für Diabetiker:

Bei insulinpflichtigen Diabetikern kann eine Reduzierung der Insulindosis erforderlich sein.

5 g Pascomucil enthalten 2,5 g Lactose-Monohydrat entsprechend 0,21 BE.

Verfalldatum beachten.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Packungsgröße:

200 g

Lagerungshinweise:

Vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.

